

Gemeinde Kettenkamp

Der Bürgermeister



Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde
Bersenbrück

im OSNABRÜCKER



Telefon (0 54 36) 9 5300

Telefax (0 54 36) 9 53 015

E-Mail: westerkamp@bersenbrueck.de

Internet: <http://www.kettenkamp.de>

Auskunft erteilt: Frau Westerkamp

Sprechzeiten:

Montag-Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

15.00 – 17.00 Uhr

4. Koop
F. III + III
- Benutz SG 4
Kopie
gestellt
Rec

Gemeinde Kettenkamp, Hauptstraße 11, 49577 Kettenkamp

Herrn
Samtgemeindebürgermeister
Dr. Baier
Samtgemeinde Bersenbrück
Lindenstr. 2
49593 Bersenbrück

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: (bei Antwort bitte angeben)

Wi/We

05. August 2015

Antrag auf den Bau einer Turnhalle in Kettenkamp

Sehr geehrter Herr Dr. Baier,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Juli, in dem Sie um Vorschläge für die Realisierung der Baumaßnahme „Turnhalle in Kettenkamp“ bitten.

Die geplante Ballsporthalle der Gemeinde Kettenkamp sowie des Sportvereins Kettenkamp (SVK) und des Tennisvereins Kettenkamp (TVK) soll am Schulstandort der Keding-Grundschule angesiedelt werden. Dieses Grundstück befindet sich im Eigentum der Samtgemeinde Bersenbrück.

Geplant ist eine Ballsporthalle ähnlich wie in der Gemeinde Berge (Zweifeldhalle).

Die dortige Halle hat 1,1 Mio. Euro gekostet.

Da in Kettenkamp aber noch eine Heizung und Umkleieräume mitgebaut werden müssen, würde sich ein Kostenvolumen von etwa 1,4 bis 1,5 Mio. Euro ergeben.

Das Kostenvolumen wurde durch einen Fachmann ermittelt.

Da von einer Baukostensteigerung von ca. 8 % bis 2017 auszugehen ist, wäre eine Summe von 1,5 Mio. Euro als Bausumme realistisch.

Eine Finanzierung könnte wie folgt aussehen:

500.000 €	Samtgemeinde Bersenbrück
300.000 €	Gemeinde Kettenkamp
100.000 €	Eigenleistung Sportvereine (Manpower, Spenden etc.)
300.000 €	Landessportbund, Kreissportbund
<hr/>	
= 1.200.000 €	

(Eigenleistung kann von den Vereinen für das Außengelände und für Pflasterarbeiten im Außenbereich erbracht werden.)

Die **fehlenden 300.000 €** müssten durch die Gemeinden Eggermühlen und Ankum aufgebracht werden. Auch diese beiden Gemeinden profitieren durch einen Turnhallenneubau in Kettenkamp – für die Gemeinde Eggermühlen entfallen längere Fahrtzeiten für die Vereine, die die Halle

nutzen, in Ankum werden durch den Hallenneubau freie Kapazitäten für den Vereinssport in der Gemeinde geschaffen.

Für die Planungs- und Bauphase soll eine Realisierungsgesellschaft der beiden beteiligten Sportvereine gegründet werden.

Wie in unserem persönlichen Gespräch bereits festgestellt, könnte nach der Bauphase ein Abbruch der vorhandenen alten und stark sanierungsbedürftigen Turnhalle der Keding-Grundschule erfolgen. Auch ein Abriss der Turnhalle an der ehemaligen Grundschule Ankum, die ebenfalls starken Sanierungsbedarf aufweist, wäre dann möglich, ohne dass der SV Quitt Ankum seine breite Angebotspalette beschneiden müsste. Da diese beiden vorhandenen Turnhallen auch energetisch kaum noch zu halten sind, läge hier ein hohes Einsparpotenzial für die Samtgemeinde vor. Die Unterhaltungskosten der neuen Ballsporthalle würden dann aufgrund des Wegfalls der beiden alten Hallen von der Samtgemeinde übernommen werden. Die neue Ballsporthalle dient nicht zuletzt einer Verbesserung des Schulsportangebotes an der Keding-Grundschule. Auch der Ganztagsbetrieb, der an dieser Grundschule bereits 2010 auf Initiative von Schulvorstand, Kollegium und Förderverein aufgenommen worden ist, würde sich durch die Möglichkeiten der neuen Halle deutlich verbessern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Vorschläge positiv bewerten und wir das Vorhaben in den nächsten Jahren umsetzen könnten.

Freundliche Grüße



Reinhard Wilke
Bürgermeister